



Medienmitteilung zur IPK-Tagung vom 27.10.2023

Bilanz des Anlasses zu den aktuellen Problemen der Energieversorgung

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Interparlamentarische Konferenz der Nordwestschweiz (IPK) hat am 27. Oktober 2023 in Bern ihre Jahrestagung mit über 50 Teilnehmenden aus den sechs Mitgliedskantonen abgehalten. Der Anlass stand unter dem Titel «Unter Strom – die Suche nach der Energiepolitik der Zukunft für Kantone und Gemeinden». Die Konferenz hat dabei drei Experten aus den Bereichen Wissenschaft, Verwaltung und Versorgung angehört und befragt.

Auf globalem Niveau zeigte Heinz Wanner, emeritierter Professor der Universität Bern, dass die schon lange bekannten Phänomene des Klimawandels immer klarer auftreten – jetzt aber teils mit Ausschlägen (Niederschlagsextreme, Hitzerekorde), die bisher nicht bekannt waren. Für diese Extreme gibt es keine Modelle; sie gehen weit über die Vorhersagen der Wissenschaft hinaus. Der Klimawandel wird damit als Thema der Politik noch dringlicher.

Die Kantone haben beim Klimaschutz grosse Einflussmöglichkeiten in den Themenfeldern, die sie steuern können, etwa bei Förderprogrammen im Gebäudebereich. Dies zeigten die Ausführungen von Christian Glauser, stv. Leiter des Amtes für Umwelt und Energie des Kantons Bern. Die bestehenden Förderprogramme des Bundes könnten aber noch ausgebaut werden, um die Potenziale besser zu nutzen und die Nachfrage der Kantone zu decken.

Cédric Jeanneret, Experte für Energieeinsparungen bei den Services industriels de Genève, konnte das Publikum schliesslich mit den Erfolgen des Genfer Versorgers stark beeindrucken – etwa mit dem Eco21-Programm. Mit dem Einsatz von 1 % des Umsatzes und 1 % der Mitarbeitenden kann pro Jahr eine stetige Energieeinsparung von 0,5 % erzielt werden. Damit gewinnen alle: Grossbetriebe sparen Energie und Kosten, der Energieversorger muss weniger Energie bereitstellen – und die Haushalte profitieren von mehr Effizienz und tieferen Energierechnungen.

Im Anschluss an die Referate verdankte die Versammlung den abtretenden IPK-Präsidenten Walter Schilt und wählte Kuno Gasser (Kantonsrat Solothurn) per 2024 zum neuen Präsidenten.

Die Interparlamentarische Konferenz der Nordwestschweiz ist ein Zusammenschluss der Parlamente der Kantone Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Bern, Jura und Solothurn. Sie wurde 1978 gegründet. Der Kanton Jura ist seit 2023 Mitglied der IPK.

Weitere Informationen finden sich auf der [Website](#) der IPK.

Kontakt:

Walter Schilt, Präsident der IPK, Grossrat des Kantons Bern: walter@schiltag.ch, 079 469 02 74

Géraldine Beuchat, députée au parlement jurassien, geraldine.beuchat.plt@jura.ch, 079 350 60 55